

hat. Nach dieser Zeit ist in der Reihe der Bischöfe von Arbe eine Lücke von beiläufig fünfzig Jahren. In diese Zeit fällt die Unterwerfung der dalmatinischen Inseln unter die Herrschaft von Byzanz, doch scheint diese mehr eine nominelle als eine factische gewesen zu sein. Denn am Ausgange jenes Jahrhunderts finden wir in Arbe den mächtigen König von Croatien, Petrus Kresimir IV.

Im Jahre 1062 wird wieder ein Bischof genannt, Dragus, und zwar in der Stiftungsurkunde des Klosters St. Pietro in Valla, des ältesten Benedictiner-Conventes in Arbe. Auch in dieser Urkunde kommt der Name Majus als Prior vor, und unterzeichnet ist dieselbe von einem Majus Prior, einem Majus ohne weitere Bezeichnung, und einem Majus Gattus. In dasselbe Jahrhundert möchte ich eine zerstörte Inschrift setzen, paläographisch sehr interessant, die nun als Stufe zur Eingangsthüre in das Kloster der Benedictinerinnen dient und auf der sich der Name eines Presbyter MADIUS erhalten hat.

In derselben Zeit wurde durch König Kresimir die Jurisdiction des Bischofs von Arbe und die des Nonenser Bischofs festgestellt. Die vom Jahre 1071 aus Belgrad datirte Urkunde dieses Königs „Dalmatinorum et Chrovatorum“ unterstellt der Jurisdiction nicht bloß die bis in die späteren Zeiten dazu gehörige Insel Pago, sondern auch einige andere auf dem Festlande gelegene Orte. Sie bestimmt „ut dicta ecclesia habeat suas parochias, scilicet Suppam, quae fuit sub alpibus a castro latine Merula vocitata, sclavonice Steniçe usque ad fluvium Coprive et ecclesiam S. Georgii in Vawna. Kissam suis cum pertinentiis, tantum retinentes de jure suo paucas villas pagi Peçomi, murowlani Wlaçini, quas et si pro male habet, novo dedimus episcopo Nonensi. Juppam Licche, Juppam Buçani et Boçachi“. — Bezeichnend für die Zeit sind auch die vielen echt slavischen Namen in den Urkunden, als: Dobrogost, Duinus Valastelin, Stanimir, Perlug, Subdimir, Culiamir, Stoian, Gostime u. s. f.

Unter den auf Dragus folgenden Bischöfen, Petrus II., Vitalis, Dabrana, Vitalis II., Petrus III., Lupus (auch Paulus genannt) fallen die Kämpfe mit den Ungarn unter Coloman, welche mit der Christophorus-Sage, auf die wir später zurück-